



zukunft@hp

Rüsselsheim ist überall!

Tarifkommission verurteilt Stellenabbau und Standortschließung

Beschäftigte von Hewlett Packard leisten eine hervorragende Arbeit, die immer das Wohl des Unternehmens und die Kundenzufriedenheit im Blick hat. Das gilt auch für die 1.350 Beschäftigten am Standort Rüsselsheim. Auch deshalb ist das Vorgehen des Unternehmens ein Schlag ins Gesicht der Rüsselsheimer Beschäftigten.

Die Art und Weise des Vorgehens zeigt aber auch eine Geringschätzung gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich jeden Tag für HP einsetzen. Die Beschäftigten nur mit einer Email vor dem Wochenende zu informieren, sie von einem auf den anderen Tag von Umsatz und Serviceerbringern zu überflüssigen Kostenballast zu stempeln, die Betriebsräte und Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vor vollendete Tatsachen zu stellen statt mit den Beschäftigten zu beraten, ist kein Zeichen von Respekt.

Das geht anders und die Beschäftigten fordern das von der Geschäftsleitung ein.

Sicherheit im Wandel statt wiederkehrenden Kahlschlag

Die Tarifkommission der IG Metall Mitglieder bei HP hat in ihrer Sitzung am 26. Februar in

Frankfurt langfristige Konzepte zur Beschäftigungssicherung gefordert. Das HP Management verunsichert immer wieder aufs Neue Beschäftigte und Kunden mit Umstrukturierungen ohne erkennbares Ziel.

Mit der am 1. Februar verkündeten Standortschließung in Rüsselsheim wird dies auf die Spitze getrieben: Ohne Rücksicht auf die Beschäftigten und auf die Kunden wird von heute auf morgen die Schließung eines HP Standortes mit Schlüsselfunktionen für die gesamte HP Welt beschlossen. Mit fatalen Folgen für die Reputation des Unternehmens und für die HP Beschäftigten in ganz Deutschland.

Rüsselsheim ist nicht einfach ein Standort in

der HP Welt. Es ist ein Nervenzentrum in der hochgradig vernetzten HP Arbeits- und Geschäftswelt.

Wer hier unüberlegt das Messer ansetzt, verletzt den ganzen Organismus irreparabel.

Wir fordern die Geschäftsführung auf den Betrieb Rüsselsheim zu erhalten und ein langfristiges Geschäftsmodell für den ES-Bereich zu entwickeln. Die Tarifkommission will dazu Vorschläge erarbeiten und in die Diskussion bringen. Die Beschäftigten verdienen eine faire Entwicklungsperspektive bei HP.



